

Trasporti Pubblici Luganesi SA

Sicher vor Ort und unterwegs



Das öffentliche Verkehrsunternehmen Trasporti Pubblici Luganesi SA (TPL) setzt in puncto Brandschutz auf Sprinkler von Johnson Controls.

Die TPL

Wer Lugano entdecken möchte, kann dies mit den öffentlichen Verkehrsmitteln tun. Das gut ausgebaute Verkehrsnetz macht es leicht, jeden Punkt in der Stadt und der Region zu erreichen. Die Trasporti Pubblici Luganesi SA, das öffentliche Verkehrsunternehmen von Lugano, bietet schnelle und zuverlässige Verkehrsmittel in der Stadt Lugano und in den Nachbargemeinden Massagno, Paradiso, Savosa, Vezia und Manno. Neben den Bussen steht den Fahrgästen auch die 1886 erbaute und 2016 renovierte Standseilbahn Lugano Città – Bahnhof SBB zur Verfügung, die eine bequeme Verbindung zwischen dem Bahnhof und dem Stadtzentrum herstellt. Mit einer Flotte von 82 Bussen befördert die TPL jedes Jahr rund 13 Millionen Fahrgäste. Kein Wunder also, dass Sicherheit und störungsfreier Betrieb eine entscheidende Rolle spielen – dazu gehört auch der Brandschutz von Johnson Controls.

Die Herausforderung

«Verlässlicher Brandschutz ist gerade für uns als Transportunternehmen eine anspruchsvolle Aufgabe, die maximale Wirkung und schnelle Wiederverfügbarkeit des Betriebs unter einen Hut bringen muss», weiss Dipl.-Ing. Roberto Ferroni, Direktor der TPL AG. «Um sie zu erfüllen, haben wir einen Brandschutzexperten beauftragt, in unserem Busdepot und Verwaltungsbereich ein effektives und passendes System zu installieren. Wichtig war uns, dass im Ernstfall durch eine schnelle, zuverlässige Löschung von Entstehungsbränden die rasche Wiederherstellung des Fahrbetriebs sichergestellt werden kann. Denn wenn die für den Betrieb benötigten Busse nicht mehr zur Verfügung, folgen nicht nur hohe wirtschaftliche Einbussen, sondern auch einen Mobilitätsverlust für unsere Fahrgäste.» Nach umfangreichen Untersuchungen fiel die Entscheidung auf ein wasserbasiertes Löschesystem.

Zu den grössten Herausforderungen des Projektes zählten die Koordination und zeitliche Abstimmung der Arbeitsgänge während des Systemeinbaus im laufenden Betrieb. «Es musste in jedem Fall garantiert sein, dass wir keine nennenswerten Unterbrechungen im Tagesgeschäft hatten», ergänzt Dipl.-Ing. Manuel Garzoni, verantwortlich für den Technischen Dienst bei der TPL.



Foto: @Marika Brusaporb

«Unsere Wahl für eine Sprinkleranlage von Johnson Controls war genau richtig. Durch seinen hohen Kühleffekt beim Phasenübergang löscht Wasser schnell und zuverlässig Entstehungsbrände und reduziert den durch das Feuer verursachten Rauch wirksam. Das ist gerade für Parkhäuser und Busdepots sehr entscheidend.»

Dipl.-Ing. Roberto Ferroni, Direktor der TPL AG, Lugano-Pregassona

«Hinzu kam, dass für den Einbau der Sprinkler bauliche Anpassungen, etwa an den Decken, vorgenommen werden mussten. Und es war das erste Sprinklersystem, das bei uns installiert wurde». Den richtigen Systempartner mit der nötigen Expertise und passenden Technik für diese Aufgaben fanden die TPL-Verantwortlichen in Johnson Controls – und sie fuhren gut damit.

Die Lösung

Sowohl im Busdepot als auch im Verwaltungsbereich, sorgen die **Nasssprinkleranlagen** von Johnson Controls für verlässlichen und rasch verfügbaren Brandschutz. Die Sprinkleranlage ist ein Nasssystem mit Druckwasser in den Rohrleitungen. Das Wasser fließt aus TY315-Düsen, die üblicherweise durch eine Glasampulle geschlossen sind, aber automatisch auf die Hitze des Feuers bei einer Auslösetemperatur von 68 °C reagieren. Wird diese Temperatur erreicht, zerplatzt die Glasampulle, das Wasser wird sofort freigesetzt und durch eine Sprühscheibe als feiner Regen direkt auf den Brandherd verteilt. Wenn ein Sprinkler ausgelöst wird, fließt das Löschwasser durch ein **Alarmventil** (AV 1-300 DN150) und wird auf die Wärmequelle gegossen. Nassalarmventile sind so ausgelegt, dass sie automatisch elektrische und/oder hydraulische Alarmlösungen auslösen, wenn ein konstanter Wasserfluss im Sprinklerrohrnetz vorliegt, der von einem oder mehreren Sprinklern abgegebenen Wassermenge entspricht.

«Während des gesamten Projektverlaufs unterstützte uns das Team von Johnson Controls ganzheitlich, von der anfänglichen Situations- und Risikoanalyse über die Beratung und Projektierung bis hin zur Installation der Sprinkleranlage», resümieren die TPL-Techniker. «Wir sind sehr zufrieden, auch was die Zusammenarbeit und den Service betrifft. Alle Arbeitsschritte waren zwischen uns gut abgestimmt, wodurch es zu keinen Verzögerungen unseres Fahrbetriebs kam.»

Und so wird dieses Projekt sicherlich nicht das Einzige sein, das man mit Johnson Controls noch realisieren wird.

Projektdaten:

Dauer: ab Oktober 2018 bis Oktober 2020

Systeme: Standard stehende Sprinkler (SIN TY 315), Nassalarmventil (AV 1-300 DN150)

Systemintegration: Beratung, Planung, Projektierung, Errichtung, Service und Wartung

Einsatzzweck: Brandschutz durch Sprinkler-Nassanlagen.

Kundennutzen: wirksamer Schutz vor Feuer, rasches und jederzeit verfügbares Löschen mit Wasser, störungsfreier Betrieb, individualisierte Beratung bei der Technikauswahl, Verbesserung der Sicherheit.

www.johnsoncontrols.ch

Tyco Integrated Fire & Security (Schweiz) AG eine Gesellschaft von Johnson Controls

Bahnweg 11

8808 Pfäffikon/SZ

Tel +41 58 445 40 00

Fax +41 58 445 40 01

The power behind your mission

Johnson
Controls 